

## **Der Rats-Ticker!**

Mit dem Rats-Ticker gibt die Gemeindeverwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattungen zu Einzelthemen eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte. Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, 26.06.2018.

Die Sitzung wurde von 14 Personen und einem Pressevertreter im Zuhörerraum mitverfolgt.

Folgende Punkte kamen unter anderem zur Sprache.

### **Bürgerfragestunde**

Ein Bürger macht die Gemeindeverwaltung darauf aufmerksam, dass im Bereich der Einmündungen St. Leoner Str./Hauptstraße/Bahnhofstraße ein Fahrradwegweiser mit einem Aufkleber überklebt wurde.

Ein anderer Bürger beklagte, zu hohe Durchfahrtsgeschwindigkeiten im Bereich Wagnerstraße/Beethovenstraße/Schubertstraße und bat um Prüfung bzw. Veranlassung von Geschwindigkeitskontrollen.

### **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass der Gemeinderat zuletzt nicht-öffentlich einstimmig und antragsgemäß der Reduzierung des Beschäftigungsumfanges einer Mitarbeiterin von 100% auf 80% mit Wirkung zum 01.06.2018 zugestimmt hat.

### **Energetisches Quartierskonzept**

Auf Basis entsprechender Vorberatungen und Beschlüsse des Gemeinderats erarbeitet die Energie Agentur im Landkreis Karlsruhe, ein sogenanntes energetisches Quartierskonzept für die Gemeinde aus. Dieses wird bei einem Wettbewerb vorgestellt, im Optimalfall wird das Konzept als förderwürdig erachtet und fließen Zuschüsse in erheblichem Umfang zur Umsetzung nach Kronau.

In der Sitzung gingen Herr Thiel von der Energieagentur im Landkreis Karlsruhe und Herr Heiler von der Firma MHK aus Waghäusel auf die neuen technischen Eckpunkte des Quartierskonzepts ein. So soll das bisherige Versorgungsgebiet des Quartiers leicht modifiziert werden, so dass das Rathaus und weitere innerdörfliche Bereiche vom neuen GeoNetz mitversorgt werden könnten. Außerdem wurde das Versorgungsschema des GeoNetzes mit verschiedenen Energiequellen (Gasbrennwertkessel als Spitzenlastenergiequelle, Holzhackschnitzelkessel, BHKW) erläutert. Als potentielle Abnehmer der Energie (Wärme und Kälte) sind die Mehrzweckhalle, die Handballhalle, das Rathaus, die Ludwig-Guttman-Schule, die Erich Kästner Schule, das Feuerwehrhaus sowie kommunale und private Wohngebäude im Versorgungsgebiet, evtl. auch Vereinsanlagen vorgesehen.

Sollte das Konzept im Wettbewerb stehen und als förderwürdig prämiert werden, hätte die Gemeinde bei Gesamtinvestitionskosten von rund 2,5 Mio. Euro lediglich einen Eigenanteil von rund 496.000 Euro zu tragen.

Das überarbeitete Konzept wurde von den Gremienmitgliedern gut geheißen, zusammen mit Bürgermeister Burkard und der Verwaltung hofft man nun auf ein gutes Abschneiden im Wettbewerb.

### **Kindergartenbetriebskostenabrechnung 2017**

Der Gemeinderat nahm einstimmig Kenntnis von den vorgelegten Betriebskostenabrechnungen 2017 für die Kindergärten St. Franziskus und Haus der Kinder Johannes Bosco.

Nach dieser beläuft sich das Gesamtdefizit beider Kinderbetreuungseinrichtungen im Jahr 2017 auf 1.558.054,21 Euro. Hiervon sind 1.450.648,48 Euro von der Gemeinde zu tragen, den übrigen Anteil trägt die Seelsorgeeinheit Bad Schönborn-Kronau als Träger der beiden Kindergärten. Abzüglich der Zuschüsse, welche die Gemeinde Kronau aus dem Finanzausgleich erhält, belaufen sich die kommunalen Aufwendungen für beide Kindergärten erstmals auf einen Betrag von jährlich knapp über einer Million Euro.

### **Bebauungsplan Kindergarten Stefaniestraße**

Der Gemeinderat billigte Änderungen bezüglich der Festlegung der Bauweise für den neuen Kindergarten in der Stefaniestraße im Bebauungsplan und beschloss bei einer Gegenstimme die erneute Durchführung der Offenlage des Bebauungsplanentwurfs und der Beteiligung der Behörden nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches.

### **Laurentiusweg**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erstellung eines innerörtlichen Rad- und Wanderwegs mit dem Namen „Laurentiusweg“ auf Basis eines Streckenvorschlags der Verwaltung. Start und Ende des Weges ist der Dorfplatz. Der Weg erstreckt sich über die ganze Gemarkungsfläche und verbindet Kleindenkmale, Sehenswürdigkeiten und attraktive Orte der Gemarkung in seinem Streckenverlauf. Die technisch-planerische Bearbeitung des Projekts übernimmt das Ingenieurbüro Schwegler aus Eppelheim.

### **Bebauungsplan Einkaufszentrum**

Zur Ermöglichung der angestrebten Erweiterung des Einkaufszentrums sind Modifikationen der bisherigen Festsetzungen in den maßgeblichen Bebauungsplänen erforderlich. Dies soll mit dem neuen Bebauungsplan „Einkaufszentrum“ erfolgen. In der Sitzung fasste der Gemeinderat einstimmig den Aufstellungsbeschluss sowie den Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und den Behörden nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches für den Bebauungsplan „Einkaufszentrum“. Auf die entsprechenden amtlichen Bekanntmachungen darf verwiesen werden.

### **Haftung im Wildschadensfall**

Auf Basis eines Antrags der CDU-Fraktion vom 27.02.2018 beriet der Gemeinderat über die Möglichkeit der Freistellung der Jagdpächter von einer unbeschränkten Haftung in Wildschadensfällen. Einstimmig wurde beschlossen, die Wildschadensersatzleistung der Jagdpächter in einem Jagdjahr auf die Höhe von 1.500,- Euro zu begrenzen. Ein darüber hinausgehender Schaden wird künftig von der Gemeinde Kronau übernommen.

### **Bereitstellung von Ausbildungsplätzen 2019**

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Bereitstellung von jeweils einem Ausbildungsplatz für das Jahr 2019 in den Ausbildungsgängen Bachelor of Arts – Public Management und Verwaltungsfachangestellte/er.

## **Änderung Bebauungsplan „Vogeläcker-Kiesbruch-Löhl“**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur 20. Änderung des Bebauungsplans „Vogeläcker-Kiesbruch-Löhl“ im vereinfachten Verfahren, sowie den Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und den Behörden nach den maßgeblichen Gesetzen des Baugesetzbuches. Auf die entsprechenden amtlichen Bekanntmachungen darf verwiesen werden.

## **Vergabe von Abbrucharbeiten**

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Stimmen, bei 4 Gegenstimmen, die Vergabe der Gebäudeabbrucharbeiten für das Gemeindeanwesen Jahnstraße 7 an die Firma Böser und Engler aus Ubstadt-Weiher, welche das beste Angebot abgegeben hat.

## **Beschaffung von Wohncontainern**

Zur Schaffung zusätzlichen Wohnraumes für amtliche unterzubringende Personen beschloss der Gemeinderat die Auftragsvergabe für zwei Wohncontainer zum Gesamtpreis von 44.744,- Euro an die Firma Ambiente Raumsysteme GmbH.

## **Informationen über den Stand laufender Projekte**

Bürgermeister Burkard informierte, dass bei zahlreichen Gemeindeprojekten Fortschritte erzielt werden konnten.

So konnte kürzlich der Auftrag zur Installation einer Lautsprecher- und Mikrofonanlage im Bürgersaal erteilt werden.

Die Arbeiten zum Bau einer Fußgängerampel in der Bahnhofstraße anstelle des dortigen Zebrastreifens werden voraussichtlich im Juli aufgenommen.

Mit der Sanierung des Bühnenbodens in der Mehrzweckhalle konnte ein weiterer Punkt auf der Liste der kleinen Hallensanierung abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung mit der Überarbeitung der Richtlinien für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt befassen können.

Die Aufnahme der Arbeiten zur Erweiterung und energetischen Sanierung des Feuerwehrraumes wurden aufgenommen.

Das neue Multifunktionsspielfeld am Althäuser See kann ab sofort benutzt werden.

Die Ergebnisse der Bürgerversammlung zum Thema Ortskernsanierung und Innenentwicklung werden am 17. Juli in Gemeinderatsitzung präsentiert.

Zur Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Einführung eines Ratsinformationssystems liefert die Gemeindeverwaltung aktuell die Grunddaten an den Auftragnehmer, parallel wird die Serverinfrastruktur im Rathaus aufgebaut.

Voraussichtlich im Juli kann der Lärmaktionsplan im Gemeinderat beraten werden.

Die Ergebnisse der Sozialraumanalyse im Zuge des Projekts Soziales Quartiersmanagement werden in Kürze im Sozialausschuss präsentiert.

Zur abschließenden Beurteilung, ob auf dem Gelände des Tennisvereins ein Grillhüttenstandort etabliert werden kann, hat die Gemeindeverwaltung ein Wertgutachten für das dortige Gebäude in Auftrag gegeben.

## **Informationen in öffentlichen Angelegenheiten (Auszug)**

### 1. Beschallung Einsegnungshalle

Bürgermeister Burkard informierte, dass er den Auftrag zur Beschaffung einer neuen Beschallungsanlage für die Einsegnungshalle vergeben hat.

## 2. Umbesetzung des Gemeinderats

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass Gemeinderat Karl Vetter schriftlich sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit Wirkung vom 01.09.2018 angezeigt hat. Es liegen wichtige Gründe im Sinne des § 16 Gemeindeordnung vor, welche Gemeinderat Vetter das Ausscheiden aus dem Gremium ermöglichen. Zum einen hat er das entsprechende Alter erreicht, zum anderen ist er seit über 40 Jahren Mitglied des Gremiums. Formal muss der Gemeinderat aber das Ausscheiden aber noch am 17.07.2017 beschließen.

Als Nachrücker für Gemeinderat Vetter steht der ehemalige Gemeinderat Rüdiger Hillenbrand fest, der schriftlich sein Einverständnis zum Nachrücken erteilt hat. Hinderungs- oder Ablehnungsgründe zur Übernahme des Amtes werden nicht geltend gemacht. Auch das Nachrücken muss beschlossen werden und ist für den 17.07.2018 vorgesehen.

Sowohl die Verabschiedung von Gemeinderat Vetter, als auch die Verpflichtung von Neugemeinderat Hillenbrand sind dann für die Septembersitzung vorgesehen.

## 3. Hallengaststätte

Bürgermeister Burkard berichtet, dass die Überdachung über der Terrasse der Mehrzweckhallengaststätte installiert ist.

## 4. Hohndorf Besuch

Bürgermeister Burkard hielt Rückschau auf den Besuch der Delegation aus Hohndorf vor wenigen Wochen. Allseits wurde der Event als sehr gelungen aufgefasst. Er verwies auch auf den noch im Rathaus befindlichen Schwibbogen mit Motiven aus der Partnergemeinde Hohndorf, welcher in der Weihnachtszeit im Forsthausareal erstrahlen wird. Bürgermeister Burkard berichtet darüber hinaus, dass der Fotoclub Lichtfänger Bilder von Kronauer Motiven anfertigt, mit welchen ein Schwibbogen mit für Hohndorf hergestellt werden soll.

## 5. Wiedereröffnung Freizeitanlage Althäuser See

Bürgermeister Burkard hielt Rückschau auf die Eröffnungsveranstaltung für die Einrichtung am Althäuser See am 09.06.2018 und bezeichnet die Neugestaltung des Areals als Erfolg für Kronau.

## 6. Flüchtlingsaufnahmelager, Informationen über die Kostensituation Kombimodell

Hauptamtsleiter Einsele verschaffte dem Gremium einen Überblick über die aktuelle Flüchtlingsaufnahmesituation in Kronau. Derzeit ist die Gemeinde für 54 zugewiesene Flüchtlinge zuständig. Hiervon sind 24 Personen im angemieteten Containermodell in Bad Schönborn, 30 Personen in kommunalen Liegenschaften und einem Privatquartier in Kronau untergebracht.

Im laufenden Jahr sind noch weitere 21 Personen aufzunehmen.

Die Gesamtjahreskosten für die Anmietung des Containermoduls in der Gemeinschaftsunterkunft Bad Schönborn-Kronau (Kislau) belaufen sich auf rund 59.900 Euro. Bei einer Vollbelegung des Containers mit erwachsenen Personen erhält die Gemeinde Kronau voraussichtlich Nutzungsentgelte in Höhe von rund 47.000 Euro. Das verbleibende Kostendelta geht zu Lasten der Gemeinde. Eine andere Unterbringungsalternative bietet sich derzeit der Gemeinde noch nicht, zumal die Debatte zur Schaffung weiteren Wohnraums noch zu führen ist, man aber die Ergebnisse des aus der Erhebung „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ abwarten möchte.

## **Wünsche und Anregungen**

### 1. Mehrzweckhalle

Gemeinderat Weber bat um Überprüfung der Innendecke der Mehrzweckhalle bezüglich der dortigen Schäden.

### 2. Wilde Müllablagerung

Gemeinderat Weber machte auf eine illegale Reifenablagerung gegenüber der Firma Birkenmeyer am Lußhardtsee aufmerksam. Er bat um Überprüfung.

### 3. Parkverhalten

Gemeinderat Weber bat das Parkverhalten im vorderen Bereich der Hintergasse auf Höhe Cafe Gerweck zu überprüfen. Aus seiner Sicht wird dort nicht statthaft geparkt, wodurch es zu Verkehrsbehinderungen und Gefahrenpotential insbesondere für Kinder kommt.

### 4. Leichtathletikanlage im Stadion

Gemeinderat Vurnik berichtete von Verschmutzungen der Weitsprunganlage im Stadion. Er regte die Beschaffung einer Abdeckung an.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, den 17.07.2018 vorgesehen.

(ae)